

Frau Anne Lévy
Direktorin
Bundesamt für Gesundheit BAG

Herr Lukas Gresch-Brunner
Generalsekretär
Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Taskforce BAG Covid-19

Versand ausschliesslich per E-Mail: BR-Geschaefte_Covid@bag.admin.ch

1. Juni 2022

Anpassung der Epidemienverordnung: Einrichtung eines Selbstzahlersystems für weitere Auffrischimpfungen

Sehr geehrte Frau Lévy, liebe Anne
Sehr geehrter Herr Gresch-Brunner, lieber Lukas
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 24. Mai 2022 haben Sie uns eingeladen an der Konsultation zur «Anpassung der Epidemienverordnung: Einrichtung eines Selbstzahlersystems für weitere Auffrischimpfungen» im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie teilzunehmen. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit und nehmen gerne aus gesamtwirtschaftlicher Sicht Stellung.

Ist der Kanton mit der Einrichtung eines Selbstzahlersystems für die Vergütung von weiteren Auffrischimpfungen, namentlich für Reiseimpfungen, einverstanden? Ja/Nein

Ja. Einerseits begrüsst economiessuisse, dass die Modalitäten für Auffrischimpfungen geklärt werden. Denn für Personen mit ablaufenden Zertifikaten ist es wichtig, dass sie rasch und unkompliziert eine Auffrischimpfung erhalten können. Andererseits ist es richtig, dass nicht gefährdete Personen die Auffrischimpfung selbst bezahlen müssen. Es ist nicht Aufgabe der Allgemeinheit, Aufwendungen für private Reisetätigkeiten zu finanzieren, solange Auffrischimpfungen aus medizinischer und epidemiologischer Sicht nicht empfohlen werden.

Es ist jedoch zu klären, wie mit engen Kontaktpersonen von gefährdeten Personen verfahren werden soll und ob sie vom Selbstzahlersystem ausgenommen werden sollen.

Ein weiteres Problem könnte auftauchen, falls im Spätsommer oder Herbst die Booster-Impfung für Alle empfohlen würde und die Kosten für die Impfung wieder vom Staat übernommen würden. Dann würden sich diejenigen, die bereits einen Booster selbst bezahlt haben, benachteiligt fühlen und die

Seite 2

Anpassung der Epidemienverordnung: Einrichtung eines Selbstzahlersystems für weitere Auffrischimpfungen

Glaubwürdigkeit der Behörden wäre herausgefordert. Es ist daher zu klären, wie mit diesen Fällen umgegangen würde und ob ihnen das Geld zurückbezahlt würde.

Ist der Kanton mit der vorgeschlagenen Umsetzung des SZS mithilfe eines Systems mit eingeschränktem Zugang und Bezahlung vor Ort einverstanden? Ja/Nein

economiesuisse äussert sich nicht zur konkreten technischen Umsetzung, möchte aber darauf hinweisen, dass es wichtig ist, dass die Kantone rasch ausreichend Impfstellen für Selbstzahler bereitzustellen.

*Ist der Kanton mit der vorgeschlagenen Verordnungsanpassung einverstanden?
Ja/Nein*

economiesuisse möchte sich nicht zur konkreten technischen Umsetzung äussern.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen Ihnen für weitere Ausführungen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
economiesuisse

Monika Rühl
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Prof. Dr. Rudolf Minsch
Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Chefökonom